



www.trogen.ch  
Kulturdorf im Appenzellerland

# TIP

## Trogner Info Post

APRIL 2010



### Gedanken des Gemeinde- Präsidenten

Liebe Trognerinnen und Trogner

Der Rechnungsabschluss gibt uns jährlich auch Einblick in die Leistungen unserer Verwaltung. Sowohl unsere GPK als auch externe Kontrollen haben mir dabei wiederum bestätigt, dass wir in unserer Gemeinde hervorragende Mitarbeiter als Angestellte haben. Neben ihrer grossen Fachkompetenz verfügen sie über Einsatzwillen und Identifikation mit der Gemeinde als Arbeitgeber. Dies äussert sich einerseits in guter Arbeitsleistung und andererseits in einem sorgsamem und nachhaltigen Umgang mit den vorhandenen Mitteln. Nicht alle Leistungen können durch den Lohn entschädigt werden. Unsere Mitarbeiter verdienen ausserdem unsere Anerkennung und unseren Dank.

*N. Sturzenegger*

Niklaus Sturzenegger

### Gemeindemitteilungen

#### «Schwarze Null» in Trogen

Die Rechnung 2009 der Gemeinde Trogen schliesst netto rund 75'000 Franken besser ab als im Budget vorgesehen und weist mit einem Ertragsüberschuss von 5'800 Franken ein praktisch ausgeglichenes Ergebnis aus. Budgetiert war ein Minus von 71'900 Franken. Weil verschiedene Investitionen 2009 nicht getätigt wurden, schliesst auch die Investitionsrechnung um rund 538'000 Franken günstiger ab.

Dank grosser Ausgabendisziplin und Kosteneinsparungen in allen Ressorts ist es gelungen, trotz geringeren Steuererträgen ein gegenüber dem Voranschlag günstigeres Ergebnis zu erreichen und dabei auch auf budgetierte Fondsbezüge von rund 150'000 Franken zu verzichten.

#### Steuererträge und Finanzausgleich unter den Erwartungen

Auch 2009 blieben die Steuererträge natürlicher Personen aus dem laufenden und aus früheren Steuerjahren hinter den Erwartungen zurück. Die Ausfälle betragen ca. 180'000 Franken. Trotz leicht höheren Eingängen bei den laufenden Steuern blieben auch die Erträge von juristischen Personen rund 28'000 Franken unter dem Budget. Weil aber die Handänderungs- und die Grundstückgewinnsteuern über dem Budget liegen, schliesst die Kontogruppe Steuern insgesamt «nur» um 134'000 Franken schlechter ab als erwartet.

Wiederum tiefer ausgefallen ist der Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich. Während der ordentliche Finanzausgleich ohnehin von Jahr zu Jahr schwankt, nimmt der sogenann-

Weiter gehts auf Seite 2

### Berichtigung zur öffentlichen Versammlung vom 18.02.2010

In der Berichterstattung über die öffentliche Versammlung zur Neugestaltung des Landsgemeindeplatzes in Trogen wurde in der Ausgabe der «Appenzeller Zeitung» vom Samstag, 20. Februar 2010, fälschlicherweise ausgesagt, dass der Erlös aus dem Verkauf des Altersheims Boden der Zentrumsgestaltung zugutekommen soll.

Richtig ist: dass der Verkaufserlös aus den nun rechtskräftig eingezonten gemeindeeigenen Baulandreserven im Gebiet «Boden» langfristig der Zentrumsgestaltung im Dorf Trogen zugutekommen soll.

Ein Verkauf des Altersheims «Boden» steht also in Trogen nicht zur Diskussion!

te «Härteausgleich» aus der neuen Aufgabenteilung von Kanton und Gemeinden in den noch verbleibenden zwei Jahren weiter ab.

#### *Ressorts Schule und Soziales schliessen besser ab*

Die Gründe für den Besserabschluss im Schulressort sind vielfältig. Infolge gesunkener Schülerzahlen an der Kantonsschule war der Aufwand bei den Schulgeldern kleiner als budgetiert. Andererseits fiel der Kantonsbeitrag für die Sekundarschule rund 20'000 Franken höher aus. Weil die Stimmberechtigten im Frühjahr 2009 die Einführung des Altersdurchmischten Lernens abgelehnt haben, fielen dafür vorgesehene Kosten bei den Besoldungen und bei der Weiterbildung weg. Klassenzusammenlegungen führten zu weiteren Einsparungen.

Im Ressort Soziales mussten zwar mehr allgemeine Unterstützungen an Einwohner ausbezahlt werden. Diese Mehrausgaben konnten allerdings durch höhere Rückerstattungen von Einwohnern und Alimentenbevorschussungen kompensiert werden.

Mitverantwortlich für den Besserabschluss des Ressorts Soziales ist aber auch der Altersheimbetrieb. Anstelle des budgetierten Defizits von total 260'000 Franken weist die Altersheimrechnung noch ein Minus von rund 92'000 Franken aus. Davon tragen die Gemeinden Speicher und Trogen je die Hälfte.

#### *Abschreibungsquote und Fondsbezüge*

Im Voranschlag 2009 war eine reduzierte Abschreibungsquote von 5,0 %

vorgesehen. Zur Entlastung künftiger Gemeinderechnungen wurde diese nun auf 7 % angehoben und liegt damit nur knapp unter der gesetzlich vorgesehenen durchschnittlichen Quote von 8 % der letzten drei Jahre. Auf die im Budget 2009 vorgesehenen Fondsbezüge (Fonds MS, Jugendfürsorge- und Fürsorgefonds) von rund 150'000 Franken wurde verzichtet.

#### *Investitionsrechnung schliesst günstiger ab als erwartet*

Der Besserabschluss in der Investitionsrechnung ist darauf zurückzuführen, dass einige Investitionen 2009 nicht getätigt und auf das Jahr 2010 verschoben werden mussten. WC-Anlage hinter der Kirche, Leitungssanierungen gemäss Generellem Entwässerungsplan und in der Wasserversorgung gingen zudem höhere Subventionszahlungen ein als budgetiert. Weniger als erwartet kostete der Ersatz des Gemeindefahrzeuges für die Forst- und Werkgruppe.

#### *Finanzlage der Gemeinde Trogen*

Die Ressorts gehen mit den Finanzen sehr verantwortungsvoll und kostenbewusst um. Dass die Gemeinde Trogen auch dieses Jahr keinen so glänzenden Rechnungsabschluss präsentieren kann wie andere Gemeinden, liegt vor allem an den auch 2009 rückläufigen Steuererträgen. Wie sich die angekündigte Steuergesetzrevision und die Wirtschaftslage auswirken werden, lässt sich nicht prognostizieren. Selbstverständlich werden die Ressorts ihre Sparbemühungen weiterführen.

Die Finanzlage der Gemeinde Trogen darf aber nach wie vor als gesund bezeichnet werden. Die Verschuldung liegt in einem vertretbaren Rahmen.

#### *Referendum im April 2010*

Die Jahresrechnung untersteht dem fakultativen Referendum, das heisst eine Abstimmung über die Jahresrechnung findet nur statt, wenn dies mindestens 30 Stimmberechtigte verlangen. Die Referendumsfrist beginnt erst nach den Frühlingsferien. Gemäss bisheriger Praxis wird vor Beginn der Frist in alle Haushaltungen eine Kurzfassung des Rechnungsabschlusses

verteilt. Die detaillierten Unterlagen können bei der **Gemeindekasse** bezogen werden.

Am 25. März 2010 findet in der «Krone» Trogen im Zusammenhang mit den Ersatzwahlen in die Gemeindebehörden eine von der SP organisierte öffentliche Versammlung statt. Dort orientiert der Gemeinderat auch über das Rechnungsergebnis.

#### **Neuer Vertrag über die Altpapierabnahme**

Die Organisation der Altpapierabnahme erfolgt über die Abfallregion (A-Region), Rorschach, die wiederum entsprechende Verträge mit Transportfirmen abschliesst. Die A-Region beabsichtigt nun mit einem neuen Vertrag die Abnahme von Altpapier und Karton längerfristig und zu einem besseren Preis zu sichern. Bisher wurden die Gemeinden pro Tonne Altpapier oder -karton entschädigt, mussten jedoch umgekehrt die Mulden- und Transportkosten berappen. Neu erhalten die Gemeinden einen Minimal-Nettopreis pro Tonne, verbunden mit einem Index je nach Marktpreiserhöhungen. Insgesamt werden gemäss Berechnungen der A-Region die Erträge für die Gemeinden steigen.

#### **Zwei Mitglieder für das Stimm- und Wahlbüro gesucht**

Am 31. Januar 2010 ist die Frist für die Rücktritte auf Ende Amtsjahr 2009/10 abgelaufen. Neben den bereits längere Zeit bekannten Demissionen aus dem Gemeinderat und der Geschäftsprüfungskommission haben auch die Stimmzähler Hansruedi Fricker und Roland Plüss ihren Rücktritt angekündigt.

Obwohl die Aussenurnen Hüttschwendi und Bach auf Ende Mai 2010 geschlossen werden, wird für die Auszählarbeiten an Abstimmungssonntagen weiterhin genügend Zählpersonal benötigt. Deshalb müssen H. Fricker und R. Lutz ersetzt werden. Dadurch wird insgesamt der zeitliche Aufwand für Mitglieder des Abstimmungs- und Wahlbüros an den Sonntagen sinken.

Wer sich für die Übernahme des Amtes als Stimmzählerin oder Stimmzähler interessiert, kann sich bei der Gemeindekanzlei melden.



### **SENNHAUSER**

Natursteinarbeiten Restaurierungen  
Grabmalgestaltung

MICHAEL SENNHAUSER  
Steinbildhauermeister, Steinmetzmeister  
Dipl. Handwerker in der Denkmalpflege  
Bleichi, 9043 Trogen AR  
T: 071 340 06 17, N: 079 589 76 55  
flchl@gmx.ch

**Grundbuchführung Trogen geprüft**  
Alle zwei Jahre kontrolliert der kantonale Grundbuchinspektor die Führung des Grundbuchamtes. In seinem Bericht vom Dezember 2009 attestiert er der Grundbuchbuchverwalterin Annelies Rutz eine sehr gute Grundbuchführung mit einer sauberen Organisation und rechtssicheren Verträgen. Der Gemeinderat gratuliert Grundbuchverwalterin und Gemeindeschreiberin Annelies Rutz zu diesem sehr positiv lautenden Prüfungsergebnis und dankt ihr für die pflichtbewusste Amtsführung. GK

## Abstimmungsergebnisse vom 7. März 2010

Stimmbeteiligung: 54,4%

### 1. Eidg. Vorlage: Verfassungsartikel über die Forschung am Menschen

Ja	492 Stimmen
Nein	193 Stimmen

### 2. Eidg. Vorlage: Volksinitiative gegen Tierquälerei (Tierschutzanwalts-Initiative)

Ja	221 Stimmen
Nein	484 Stimmen

### 3. Eidg. Vorlage: Änderung Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Mindestumwandlungssatz)

Ja	227 Stimmen
Nein	462 Stimmen

### 4. Kantonale Vorlage: Baukredit zur Umnutzung der Liegenschaft Zeughaus Herisau

Ja	268 Stimmen
Nein	354 Stimmen

Für die Richtigkeit  
Trogen, 7. März 2010  
Wahl- und Abstimmungsbüro Trogen

Schauen Sie mal  
rein: [www.trogen.ch](http://www.trogen.ch)  
/ Verwaltung /  
Trogener Info-Post

## Bauarbeiten 2010 auf der Kantonsstrasse Trogen - Heiden

Die Kantonsstrasse von Trogen Richtung Kaien wird abschnittsweise ausgebaut. In dieser Bausaison wird der Bereich Goldachbrücke - Oberstall erneuert. Die Vorbereitungsarbeiten auf dem 1'020 Meter langen Abschnitt wurden bereits in Angriff genommen. In den folgenden Jahren werden zwei weitere Abschnitte bis zum Ortseingang Wald und zwei Abschnitte zwischen Wald und Kaien instand gestellt.

Die Stützkonstruktionen und der Strassenbelag im Abschnitt Goldachbrücke - Oberstall befinden sich in einem schlechten Zustand und müssen erneuert werden. Die Strasse wird entsprechend ihrer Klassierung auf eine Breite von 6.50 Metern ausgebaut. Ein gefahrenloses Kreuzen von einem Personenwagen mit einem Lastwagen wird dadurch ermöglicht. Wie bei den bereits ausgebauten Abschnitten wird für Radfahrende bergwärts ein 1.2 Meter breiter Radstreifen markiert.

Mit den Bauarbeiten wurde die Arbeitsgemeinschaft Implan Bau AG / Preisig AG aus Teufen beauftragt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich von März bis November 2010. Da es sich um einen langen Ausbauabschnitt handelt, sind im Frühling 2011 auf dem obersten Streckenbereich noch Restarbeiten vorgesehen. Die Deckschicht wird im Sommer 2011 eingebaut. Auf den unübersichtlichen Streckenabschnitten wird der Verkehr aus Sicherheitsgründen mit einer Lichtsignalanlage einspurig durch die Baustelle geführt. Durch den Einsatz einer verkehrsunabhängigen Anlage können die Wartezeiten optimiert werden.

Diesen Sommer wird zudem die Deckschicht des Abschnitts Bleiche - Goldachbrücke eingebaut - und damit ein weiteres Teilstück auf der Achse Trogen - Heiden fertig gestellt.

Das Tiefbauamt und die Gemeinden Trogen und Wald bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die Einschränkungen und Behinderungen während der Bauzeit.

## Wir gratulieren unseren älteren Einwohnern

- 02.04.: Hedwig Schefer-Schenk, Kinderdorfstrasse 7, 85 Jahre  
03.04.: Ernst Bänziger-Gerig, Bleichi 1, 87 Jahre  
12.04.: Urban Blank, Speicherstrasse 61, 88 Jahre  
14.04.: Rosa Gerig, Wäldlerstrasse 4, 92 Jahre  
17.04.: Helena Meier, Bergweg 1, 81 Jahre  
18.04.: Ernst Rainer, Speicherstrasse 61, 87 Jahre  
23.04.: Albrecht Tunger-Strehl, Boden 2, 84 Jahre  
24.04.: Julie Jucker-Müller, Nideren 3, 85 Jahre  
25.04.: Johanna Scheyer-Kiener, Speicherstrasse 59, 97 Jahre  
28.04.: Hansruedi Bruderer, Kinderdorfstrasse 7, 81 Jahre

## Willkommen in Trogen!

**Alle Zuzüger:** Ackermann Karl, Speicherstrasse 61 - Berger Tobias, Speicherstrasse 61 - Buschhaus Almui, Speicherstrasse 70 - Kling Sabine, Bleichi 20 - Metzler Walter, Speicherstrasse 44 - Müggler Nicole, Obere Neuschwendi 7 - Periyasamy Malathy, Wäldlerstrasse 7 - von Atzingen Melanie, Ebnetschachen 1

## Auf Wiedersehen!

**Alle Wegzüger:** Jenni Anna, Birwinken TG - Schegg-Signorell Alfred, St.Gallen - Schillinger-Rohner Josepha, Muolen SG

## Zivilstandsnachrichten

### Geburten:

**Lautner Angelle**, geboren am 16. Februar 2010 in Heiden AR, Tochter des Lautner-Schuster Jens und der Lautner Dagmar Monika, wohnhaft in Trogen

### Todesfälle:

**Christen Alcides Benedict**, gestorben am 28. Februar 2010 in Heiden AR, geboren 1927, wohnhaft gewesen in Trogen mit Aufenthalt in Heiden

## Porträt Freiwilligenarbeit



Hubert Hagmann probt mit den Jungmusikanten

**Hubert Hagmann.** Sein Hobby ist die Blasmusik. Vererbt durch die Gene seines Vaters, der Musiker und Dirigent war. Schon in Kirchberg SG – wo «Hubi» aufgewachsen ist – spielte er im Musikverein, im Kollegium Sarnen wurde das Ganze verfestigt. 1981 kam er als junger Sekundarlehrer an die Kantonsschule in Trogen. Er unterrichtet vor allem die Fächer Mathematik, Naturlehre, Geometrie und Geografie. 1983 zügelte er mit seiner Familie nach Trogen. Mit seiner Frau – seine beiden erwachsenen Söhne sind bereits ausgeflogen – wohnt er heute in einem Einfamilienhaus im «Befang». Er trat 1985 der Musikgesellschaft Trogen bei und spielt dort Posaune. Nebst dem gemeinsamen Musizieren schätzt er die Kameradschaft und hat durch die Mitgliedschaft in der Musikgesellschaft einen viel engeren Kontakt zum Dorf erlangt.

Zusammen mit Hansruedi Eugster, Esther Brunner und der «Eugster-Jugend» sorgt sich Hubert Hagmann immer wieder um die musikalische Ausbildung des Nachwuchses in der Musikgesellschaft. Im Dauerprojekt «Jungmusikanten» lernen Kinder im Primarschulalter ein Blasmusik-Instrument zu spielen. Die Trompete, das Es-Horn oder das Euphonium wird vom Verein gegen ein kleines Entgelt zur Verfügung gestellt. Einmal in der Woche wird in kleinen Gruppen im Schulhaus Vordorf geübt. An den jährlichen Konzerten der Musikgesellschaft (Abendunterhaltung, Bahnhoffest, Kirchenkonzert) haben auch die Jungen jeweils ihren eigenen Auftritt. Das nächste Mal am Unterhaltungsabend von morgen Samstag, 27. März. Vor Publikum aufzuspielen motiviert, da fällt das Üben Zuhause leichter. Und viele schaffen es schon in jungendlichem Alter bei den Grossen

## Porträts Freiwilligenarbeit

Viele Bereiche des täglichen Lebens in unserer Gemeinde wären ohne unbezahlte Arbeit nicht möglich. Unzählige Trogenerinnen und Trogener leisten im Stillen einen grossen Beitrag für die Allgemeinheit. Jeden Monat wird eine Person aus unserem Dorf porträtiert, stellvertretend für all die Vielen, die im Hintergrund diese wertvolle Arbeit leisten.

Auswahlkriterium ist nicht die Menge der Freiwilligenarbeit, sondern es soll ein Querschnitt sein von jung und alt aus den verschiedensten Bereichen.

mitzuspielen. Die Musikgesellschaft ist dringend auf sie angewiesen. Als Zuschauer bei einem Konzert fällt auf, wie hoch der Anteil an jungen, tüchtigen Musikanten beiderlei Geschlechts ist. Das ist auch das Ergebnis einer sehr engagierten Freiwilligenarbeit in der Nachwuchsförderung, die Hubert Hagmann bereits über viele Jahre leistet.

Besonderen Spass macht der Musikgesellschaft-Jugend die Teilnahme an Show-Wettbewerben. Auch darum, weil es nichts Erfolgreicheres gibt als den Erfolg. Unter der Leitung von Hubert Hagmann traten «di junge Wilde» im letzten Mai zum Wettstreit im Rheintal an. Mit vielen tollen Show-Ideen, einem frechen und unbeschwerten Auftritt auf der Bühne, gewürzt mit Appenzellerwitz und musikalischem Können eroberte sich die aufgestellte Truppe als «Ausländer» einen feinen Sieg. Und im Solistenwettbewerb brillierten Julia und Adrian Eugster gleich nochmals im ersten Rang. Alle Beteiligten hatten viel Freude an diesem gelungenen Auftritt, besonders die beiden Verantwortlichen: Hansruedi Eugster und Hubert Hagmann. Kann man einen schöneren Lohn für seine Arbeit ernten? Dieses Jahr findet der Jugendmusik-Show-Wettbewerb in Speicher statt. Im Nachbardorf will man natürlich erneut glänzen. Die «Ideenfabrik» läuft bereits auf Hochtouren.

Bruno Eigenmann

## Ärztlicher Notfalldienst Speicher-Trogen

**April 2010**

29.03.-06.04 Dr. med. H.U. Rentsch, Speicherschw. Tel. 071 222 35 44 (Ostern)

06.04.-12.04. Dr. med. E. Züger, Speicher Tel. 071 344 12 18

12.04.-19.04. Dr. med. H.P. Sonderegger, Trogen Tel. 071 344 31 31/32

19.04.-26.04. Dr. med. A. Rohner, Speicher Tel. 071 344 33 88

26.04.-03.05. Dr. med. H.U. Rentsch, Speicherschw. Tel. 071 222 35 44

Dauer des Notfalldienstes: von 08.00 bis 08.00 der angegebenen Daten



# Primarschule Trogen: Natur-Erlebnis-Spiel-Garten



Schule Trogen



Wir freuen uns sehr Ihnen von der Planung des Spielplatzes Nideren weiter berichten zu können:

Peter Richard von der Firma Winkler/Richard, Naturgärten, aus Wängi, stellte uns seinen Vorschlag der Sanierung und Erweiterung des Spielplatzes rund ums Schulhaus Nideren vor.

Geplant ist eine «Mega-Gireizi» eingewachsen unter Kopfweiden, eine «Dschungelrutschbahn», Weidentunnels, ein «Krampfplatz», wo mit Kies, Sand und Holz gebaut und gewerkt werden kann, ein «Zauberwäldli» um sich zu verstecken, ein Feuerplatz zum «Höcklen» und, und, und...

Der bereits bestehende, wunderschöne Weiher wird durch Weidentunnels und Flechtzäune eingefriedet.

Da einige Bäume zu hoch sind, müssen sie zum Teil durch einheimische Sträucher und Bäume ersetzt werden.

Am 5. Mai werden wir im Rahmen des Anlasses «ineluege!», Offene Schulen im Kanton Appenzell Auser rhoden, ausführlicher berichten. Peter Richard stellt an diesem Abend das Spielplatzprojekt vor.

Wenn Sie interessiert sind und jetzt schon genaueres wissen wollen, schauen Sie die Gestaltungsidee an, die in der Primarschule und im Gemeindehaus ausgestellt ist.

Wir werden in den beiden Wochen nach Pfingsten zusammen mit den Schulkindern, den Lehrerinnen, dem Abwart und möglichst vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern unter fachlicher Leitung viele der Arbeiten selber durchführen, und wir freuen uns über jede Hand, die mit anpackt.

Projektgruppe Spielplatz Nideren  
Daniel Erdmann, Iris Heider, Robert Kull, Anna Barbara Lehmann, Nicole Liersch, Nora Olibet, Lionel Monnet

FR	30	17-02	STARTBAR	ein fulminanter start zum jubiläum mit kunst, musik und alten und neuen raben	Z
SA	1	ab 18	WANDERBAR	die raben fliegen aus und servieren an der kleinen kulturlandsgemeinde im pestalozzidorf	E
SO	2	ab 10	FAMILIENBAR	familienbrunch im rab puppenspiel mit margrit gysin (14 uhr)	H
MO	3	ab 15	FILMBAR	seniorenkino (les petites fugues), a. jadhav kocho indisch hauptfilm (tandoori love), noctyrne (nosferatu)	N
DI	4	18-23	LITERATURBAR	kleine literarische weltreise autoren zu gast im rab	T
MI	5	19-24	SPIEL+RÄTSELBAR	vernissage des neuen rätselbüches „in vino veritas“ spiele von arte ludens, trogen	A
DO	6	18.30	VERWÖHNBAR	kulinarisches fünfgang-verwöhnvergnügen mit kulturellem beigemüse 5 tische werden versteigert (fr-di je ein tisch), 1 tisch verlost	Q
FR	7	17-02	CAMINOBAR	maze der strassenmusiker spielt feytrige musik m. und b. noyeira kochen paella	E
SA	8	ab 19	TANZBAR	tanz-tanz-tanz im viertel und im rab verschiedene djs und dj-rundlauf	B
SO	9	ab 11	FESTENDBAR	katerfrühstück mit musik von u. und m. gühr abschluss der kunstversteigerung	A
III	10		JAHRE RAB-BAR	vom 30. april bis 9. mai feiert die rab-bar ihr 10jähriges jubiläum weitere infos unter www.rab-bar.ch	R

**Vorankündigung und Einladung**  
für alle Einwohnerinnen und Einwohner - und weitere  
Interessierte zu



Schule Trogen

*ineluege!*

**Offene Schulen in  
Appenzell Ausserrhoden  
3.-8. Mai 2010**

Die Schulen in unserem Kanton sollen gezielt ins Zentrum des öffentlichen Interesses kommen. Wir öffnen unsere Schule in dieser Woche für alle Interessierten und hoffen, dass möglichst viele Besucherinnen und Besucher der Einladung „ineluege“ folgen werden.

Der Unterricht wird in dieser Woche ganz normal stattfinden. Zusätzlich ist auch am Samstagmorgen (Besetzung wie an einem Mittwoch) Schule, um Berufstätigen einen Besuch zu ermöglichen. Wir möchten Sie ermuntern, auch dort „inezluege, wo Sie sonst vielleicht nicht vorbeigehen würden. Ein Detailprogramm mit Hinweisen werden Sie in der Schule finden.

Während der Woche ist die „inelueg-Kaffee-Ecke“ eingerichtet, ein Ort, wo Sie sich mit andern Besucher/innen und teilweise Mitgliedern der Schulkommission und der Schulleitung austauschen können.

**Reservieren Sie sich auch den Mittwochabend ab 18 Uhr! Alle Eltern, Kinder und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen:**

18 Uhr	Einfaches Essen für alle (freiwilliger Beitrag)
19 Uhr	Vorstellen des Projekts „Spielplatz Nideren“
danach	<b>Adieu und willkommen:</b> Interview mit der scheidenden Schulpräsidentin Nora Olibet und der neuen Schulpräsidentin Monika Sieber
danach	<b>Film „Klein aber klug“</b> , Lehren und Lernen in Appenzell Ausserrhoden.
20.30	Ende

Das Programm wird von Singeinlagen der Schülerinnen und Schüler umrahmt.

Anmeldungen von Familien mit Schulkindern laufen über die Schule (Anmeldetalon). Andere Interessierte melden sich bitte beim Schulsekretariat 071 343 78 72 oder [kevin.friedauer@trogen.ch](mailto:kevin.friedauer@trogen.ch)

Es laden ein: Schulkommission, Lehrerinnen, Schülerinnen und Schüler, Schulleitung

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Weitere Infos auf [www.schule-trogen.ch](http://www.schule-trogen.ch)



**Weltreise**

**12.-16. April 2010**  
Montag bis Freitag  
**14.00 - 17.00 Uhr**

**Turnhalle Schulhaus Vordorf, Trogen**

Alle Kinder von ca. 5-12 Jahren  
sind herzlich eingeladen zur Weltreise!



**acustix**

...s Leben hören.

**Gratis Hörtest**

**Unsere Dienstleistungen:**

- Gratis Hörtest und Gehöranalyse
- Kostenlose und neutrale Beratung
- Service, Wartung und Garantieleistungen sämtlicher Fabrikate, selbst wenn Sie Ihr Gerät nicht bei uns gekauft haben.
- Batterieverkauf und Verkauf sämtlicher Hilfsmittel (Gehörschutz etc.)
- Vertragslieferant der Sozialversicherungen IV, AHV, SUVA, MV

**acustix Heiden**  
Freihofstrasse 3, 9410 Heiden  
Tel. 071 888 83 83 · E-Mail heiden@acustix.ch

Beachten Sie unsere Batterieaktionen: [www.acustix.ch](http://www.acustix.ch)

**Restaurant Chastenloch**  
**Eröffnung am 2. April 2010**

*Öffnungszeiten:*  
Sommer: 1. April bis 31. Okt., 09.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr  
Dienstag Ruhetag  
Winter: Samstag und Sonntag, 09.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr  
oder nach tel. Absprache:  
Tel. 071 870 05 44, Nat. 078 950 81 84

Wir bitten unsere Gäste zu Fuss zu kommen, da keine Parkplätze vorhanden sind und die Strasse für PW's nicht geeignet ist.

Wir freuen uns, Euch als unsere Gäste willkommen zu heissen!

**Kurt und Jacqueline Tschopp mit Familie**



**Auf Stellensuche? Mitarbeitersuche?  
Immobilien gesucht oder anzubieten?**

**APPENZELLER ALPEN** mach's werden!  
Die Wirtschaftsförderung hilft: [www.wifoAR.ch](http://www.wifoAR.ch)

**Fasten-, Frühjahrs- und Stoffwechsellkuren, Schwermetallausleitung, Darmaufbaukuren usw.**

**Entschlacken, entgiften und regenerieren Sie Ihren Darm und Ihren Körper. Dadurch wird Ihr Wohlbefinden gefördert.**

Fragen Sie uns und lassen Sie sich von uns beraten. Wir haben das Richtige für Sie. Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit  
**sonderegger**  
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!  
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



## Neue Coiffure ab 1. April: Coiffeur Allia



Frau Schwager-Allia (Conci, links) führt seit 13 Jahren ein Coiffuregeschäft in Trogen, 9 Jahre Coiffure Alpstein an der Niderngasse und seit nunmehr 4 Jahren das neue, moderne Geschäft «Coiffure Allia» im Fünfeckpalast in Trogen. Mit Engagement, Begeisterung und «Herzblut» führte sie beide Geschäfte erfolgreich. Neben der engagierten Mitarbeit im Gewerbeverein waren die Meisterprüfung und die Ausbildung von Lehrlingen und Praktikantinnen weitere Herausforderungen, denen sie sich mit ihrer engagierten, einnehmenden Art gerne stellte. - Das Leben besteht aus uner-

## Gwerbler Eggä

### Informationen vom Trogener Gewerbe

warteten Wendungen. Persönliche Verhältnisse ändern sich und verlangen nach Entscheidungen.

#### Persönliche Worte von Frau Schwager-Allia

Liebe Kunden. Trogen ist mir über all die Jahre ans Herz gewachsen. Ich habe Freunde, Kollegen, treue Kunden und ein Stück Heimat gefunden. Mit einem lachenden und einem weinendem Auge möchte ich Ihnen Lebewohl sagen und mich ganz herzlich für das über all die Jahre entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Es ist mir sehr wichtig, dass in unserem Dorf weiterhin ein Coiffeurgeschäft seinen festen Platz hat. Damit die Infrastruktur in Trogen weiter bestehen kann, sind alle Geschäfte auf Ihre Unterstützung angewiesen! Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie meine Nachfolgerin, Frau Monja Müller, willkommen heissen und ihr das gleiche Vertrauen wie mir entgegenbringen.

#### Betriebsferien:

Gasthaus zum Hirschen  
4.4. – 21.4.2010

#### Coiffeur Monja

*Frau Müller, was bewegte Sie dazu in Trogen einen Salon zu erwerben?*

Mich reizte die Selbstständigkeit. Durch Zufall fand ich den passenden Salon hier in Trogen. Da ich aus Teufen komme, freue ich mich wieder im Appenzellerland tätig zu sein. Nach meiner Lehre in St. Gallen und ein paar Jahre Berufserfahrung möchte ich in Trogen mein Können entfalten. Eine persönliche Beratung und Kundenkontakt ist mir sehr wichtig. Ich freue mich darauf viele Trogener kennenzulernen!

Weitere Informationen in der nächsten TIP !

Für den Gwerbler-Eggä  
Andrea Locher

## Gewerbeverein Trogen unterstützt Urs Niederer zur Wahl in den Gemeinderat

34 Trogener Gwerbler konnte Roman Schläpfer an der diesjährigen Hauptversammlung im Gasthaus Hörnli begrüssen. Die Anwesenden gingen nach dem sehr feinen Nachtessen in zügigem Tempo durch die Traktanden.

Erfreulicherweise standen in diesem Jahr keine Austritten an. Lediglich beim Coiffure Allia kommt es zu einem Inhaberwechsel. Frau Concetta Allia übergibt am 1. April ihr Coiffuregeschäft an Monique Müller. Sie sowie drei weitere Neumitglieder (Albert Hersche von der Agro Technika GmbH, Rainer Lenggenhager von der Sägerei Lenggenhager sowie Bärbel Lauble von Bärbels Stickerei) heissen wir im Trogener Gewerbeverein herzlich willkommen. Das Trogener Gwerb ist also weiterhin am wachsen! Nach zahlreichen Neuzugängen in den vergangenen Jahren konnte dieser Trend auch in diesem Jahr beibehalten werden.

Wiederum führt der Gewerbeverein zahlreiche Aktivitäten durch. Der Gewerbeausflug ermöglicht uns einen Einblick in die seit zwei Jahren in Trogen ansässige mould2part GmbH. Dieser Industriebetrieb stellt Kunststoffteile für Kleinserien und Prototypen her. Am 5. November 2010 findet wiederum in Zusammenarbeit mit unseren umliegenden Gewerbevereinen aus Rehetobel, Wald und Speicher die Aktion «Behinderte im Gwerb» statt. So erhalten wiederum zahlreiche Menschen mit einer Behinderung aus den Heimen der Stiftung Waldheim sowie dem Werkheim Neuschwendli die Möglichkeit während einem Tag Gwerbler-Luft zu schnuppern. Der Gwerbler-Samichlaus wird in diesem Jahr wieder einmal pünktlich am 6. Dezember auf dem Dorfplatz und in den Altersheimen erscheinen.

Die Versammlung nahm mit Freude zur Kenntnis, dass unser langjähriges

Mitglied Urs Niederer sich zur Wahl in den Gemeinderat zur Verfügung stellt. Einstimmig werden Urs Niederer wie auch Monika Sieber von der Versammlung zur Wahl in den Gemeinderat vorgeschlagen.

Wie bereits an der vorgegangenen Hauptversammlung beschlossen wurde, führt Trogen im 2011 eine Gewerbeausstellung durch. Das OK rund um OK-Präsident Andreas Welz wird zurzeit zusammengestellt, so dass demnächst mit der Planung begonnen werden kann.

Nach der Versammlung hielt unser Mitglied Hansruedi Laich ein spannendes Referat über seine mehrjährige Tätigkeit als Direktor bei Swiss Ski. Der Abend klang bei interessanten Gesprächen und einem feinen Dessert sowie einem von der Raiffeisenbank Speicher offerierten Kaffee im gemütlichen Rahmen aus.

Gabriel Fehrer

#### Ebenfalls Unterstützung durch die Lesegesellschaft Eugst

für Monika Sieber, Urs Niederer in den Gemeinderat und Peter Schindler in die Rechnungsprüfungs-Kommission.

## Zwischen Barock und Expressionismus: Kunstraum Oberbayern

Kunst in Oberbayern:

-> **Expressionismus:** «Blauer Reiter», Franz Marc, Gabriele Münter, Wassily Kandinsky, Marianne von Werefkin, Alexej von Jawlensky

-> **Kirchliches Barock:** Wieskirche, Kloster Benediktbeuren  
Einführung durch Traudl Eugster und Margrit Auer

**Freitag, 19. März 2010, 19.30 Uhr**  
Kantonsschule Trogen, Arche Zimmer 301

Obwohl unsere geplante dreitägige Kunstreise am Muttertagswochenende wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht stattfinden kann, hat der

Vorstand der Kronengesellschaft entschieden, den kunstgeschichtlichen Einführungsabend trotzdem durchzuführen. Dies vor allem deshalb, weil wir beabsichtigen, dieses Reiseprogramm nochmals anzubieten, und zwar im Herbst 2011, eventuell erweitert auf eine Woche und wenn möglich mit Besuch der historischen Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau des Bayernherzogs Ludwigs II. im Allgäu.

Selbstverständlich sind zu diesem Vortrag alle Kunstinteressierten eingeladen, unabhängig von allfälligen Reiseplänen. Der Vorstand

### Voranzeige

## Bethli und Tanja Stephani

### Tiefsinnige Bilder und Objekte voller Humor und Fantasie

Vom 23. April bis 8. Mai 2010 zeigt die Galerie am Landsgemeindeplatz in Trogen Objekte und Bilder von Mutter Bethli und Tochter Tanja Stephani. Die Ausstellung ist voller Poesie, Witz und Humor. Da bleibt garantiert kein Auge trocken!

Bethli Stephani beherrscht es meisterlich, mit mehr oder weniger verstecktem Schalk, Personen oder Gruppen zu karikieren. Es versteht sich von selbst, dass diesmal die



Appenzeller Pisseria / Bethli Stephani

Appenzeller ihr Fett weg bekommen! Tanja hingegen bildet den ruhenden Pol in dieser Familienausstellung. Sie malt poetische und fantasievolle Bilder in Acryl und Mischtechnik.



**BIBLIOTHEK**  
SPEICHER • TROGEN

Hauptstrasse 18, 9042 Speicher  
Telefon 071 344 16 13  
e-mail: biblio.st@bluewin.ch

### Öffnungszeiten:

Dienstag	15.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Freitag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.30 Uhr

## Buch und Musik



Christine Fischer liest am Welttag des Buches aus «**Nachruf auf eine Insel**»

Freitag, 23. April 2010, 20.00 Uhr, in der Bibliothek in Speicher und wird begleitet auf dem Akkordeon von Flurin Rade.

Eine Veranstaltung der Bibliothek Speicher-Trogen und der Sonnengesellschaft Speicher.

[www.bibliost.ch](http://www.bibliost.ch)

[www.kulturspeicher.ch](http://www.kulturspeicher.ch)

Besuchen Sie uns.

**Vernissage ist am Freitag, 23. April 2010, ab 18 Uhr. Sonntagsapéro am 25. April von 15 bis 18 Uhr.** Öffnungszeiten: Freitag 14 bis 18 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr, **zusätzlich am Sonntag, 14. März, von 15 bis 18 Uhr.**

Nebst der Vernissage sind Tanja und Bethli Stephanie am Sonntag anwesend.



## Putzmunter in den Frühling.

Geriessen Sie den Frühling und nehmen Sie sich Zeit für einen Besuch bei uns im Shop. Dort finden Sie vieles was Ihnen den Frühlingssputz erleichtert, auch Frühjahrsaktionen zu sensationellen Preisen wie z.B.:

**Sofis Entsalter** CHF 241.- statt 291.-

**Petra Electric Eierlocher** CHF 35.- statt 47.50

**Miele Autoreinigungsset** CHF 75.- statt 95.-

**Tefal Joghurette mit 8 Gläsern für frischen Joghurt** CHF 69.- statt 99.-

Und vieles mehr. Besuchen Sie uns im EST Shop oder schauen Sie sich auf unserer Homepage um. Wir freuen uns auf Sie

**d'EST si bon!**

Hauptstrasse 11 / 9042 Speicher / Tel. 071 343 72 31 **Elektro Speicher-Trogen AG**

## Trogen hilft Erdbebenopfern auf Haiti

Am 12. Januar 2010 um 16:53 Uhr bebte die Erde auf Haiti während 35 Sekunden. Das Beben der Stärke 7 stürzte das ärmste Land in der westlichen Hemisphäre in grosses Elend und forderte über 230'000 Todesopfer. Knapp 10 Tage später landeten zwei Helikopter im Auftrag der Helimission auf der Karibikinsel. Die eine Maschine flog während 8 Tagen unzählige Einsätze. Der zweite Helikopter ist immer noch im Einsatz und wird voraussichtlich noch Monate oder gar Jahre dort bleiben. Dieser Heli wird von „Samaritan Air“ betrieben.

Mit den meisten Flügen galt es, Verletzte und Kranke von abgelegenen Gebieten zum „Universitätsspital Miami“ (Ein Notspital aus 4 grossen Zelten) am Flugplatz von Port au Prince zu fliegen. Weiter flogen wir Ärzte und medizinische Teams mit ihren Ausrüstungen und Medikamenten zu abgelegenen Kliniken, wo sie andere Teams im Betreuen von Tausenden von Verletzten ablösten.

**Als Geschäftsführer der Stiftung Helimission bin ich über die Spende von Sfr. 2000.- der Gemeinde Trogen hoch erfreut und bedanke mich beim Gemeinderat, sowie allen Mitbürgern mit einem herzlichen „Vergelt's Gott!“ Diese gelebte Solidarität mit den Notleidenden auf Haiti beeindruckt mich sehr. Viele Trogener haben uns auch direkt unterstützt. Vielen Dank!**

Ich hatte das Vorrecht, selbst vor Ort zu helfen. Die Koordination der Einsätze war die grösste Herausforderung, weil das Mobiltelefonnetz zusammengebrochen war.

Mein fast zweiwöchiger Einsatz auf Haiti hinterliess in mir ein grosses Verlangen, den Menschen auf dieser wunderschönen Insel weiterhin Hilfe zu leisten. Dazu mehr in unserem Rundbrief. Dieser erscheint vier Mal im Jahr und kann kostenlos „abonniert“ werden; telefonisch 071 343 71 71, schriftlich: Stiftung Helimission, Bleichi 2, 9043 Trogen; oder auf [www.helimission.ch](http://www.helimission.ch).

Fluglärm: Unsere SOS-Maschine (für Katastropheneinsätze) HB-ZHM (eine französische AS-350 BA), welche hier stationiert ist, wird im Engadin gewartet. Ab und zu stehen Trainings- und jährliche Testflüge unserer Piloten an. So ergeben sich Gelegenheiten, gegen einen geringen Unkostenbeitrag auf einem Überflug (z.B. nach Samedan oder Beromünster) mit dabei zu sein. Interessenten melden sich bei mir: [simon.tanner@hm-int.org](mailto:simon.tanner@hm-int.org). Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Verständnis gegenüber dem durch diesen „Flugbetrieb“ entstandenen Lärm.

Dankbar in der Schweiz und dazu noch in Trogen zu Hause zu sein, grüsse ich Euch Trogener herzlich!

Simon Tanner  
Geschäftsführer Stiftung Helimission, Trogen



aus solchen Trümmern gibt es kein Entrinnen



Verletzte werden vom Heli zum Spital getragen



Das Uni-Spital von Miami am Flugplatz in PaP



Simon Tanner begleitet einen Patienten



**Appenzell Ausserrhoden**

*inbluege!*

## Einladung

Liebe Appenzellerinnen, liebe Appenzeller

Wissen Sie, wie es heute in unseren Schulen aussieht? Schauen Sie doch wieder einmal herein.

Als Einwohnerin oder Einwohner unseres Kantons ist es Ihnen sicher ein Anliegen, zu wissen, wie unsere Kinder und Jugendlichen auf die Aufgaben von heute und morgen vorbereitet werden. Deshalb laden wir Sie zum Schulbesuch ein.

Wir möchten mit Ihnen über die Schule sprechen, Ihnen unsere Schulen zeigen und mit Ihnen in einen Dialog treten über Aufgaben, Herausforderungen, Arbeitsweisen und Lernen heute. In der Woche vom 3. - 8. Mai öffnen wir unsere Schulen und laden Sie zur Information, zum Diskutieren, aber auch zum Staunen und Geniessen ein. Die Kinder und Jugendlichen, die Lehrkräfte und Schulleitungen freuen sich darauf, Ihnen den heutigen Schulalltag zu zeigen, vom Kindergarten bis zur Kantonsschule oder Berufsfachschule. Sie sind herzlich willkommen.

„Ineluege“ lohnt sich und ich freue mich darauf, Sie an unseren beiden kantonalen Veranstaltungen, an einer Aktion in den Gemeinden oder in unseren Schulen zu treffen.

Rolf Degen, Regierungsrat

Montag 3. Mai, 20.00 Uhr im Casino Herisau:

### **Filmpremière**

#### **„Klein, aber klug! Lehren und Lernen in Appenzell Ausserrhoder Schulen“**

Wie sehen unsere Schulen heute aus, wie sind sie organisiert, wie wird heute gelernt und welches sind Antworten auf heutige Herausforderungen?

Sie sind herzlich eingeladen zu einem „Appenzellerabend“ mit einem filmischen Kaleidoskop über unsere Schulen und einem musikalischen Feuerwerk mit der Hackbrettformation Anderscht.

Donnerstag 6. Mai, 20.00 Uhr im Kursaal Heiden:

### **Podiumsdiskussion „Schule heute und morgen“**

Wo stehen wir im Kanton Appenzell Ausserrhoden mit unseren Schulen? Welche Herausforderungen sind in der Zukunft zu meistern?

Der Schülerchor der Klasse 2fm der Kantonsschule Trogen, unter der Leitung von Fabia Paller, eröffnet einen Begegnungs- und Diskussionsabend. Sequenzen aus dem Film „Klein, aber klug! Lehren und Lernen in Appenzell Ausserrhoder Schulen“ bilden den Hintergrund für die Podiumsdiskussion, an der auch Ihre Fragen aus unterschiedlicher Optik beantwortet werden. Es diskutieren Bildungspolitiker und Bildungsfachleute:

- Rolf Degen, Regierungsrat, Vorsteher des Departements Bildung AR
- Franziska Peterhans, Zentralsekretärin LCH,
- Paul Signer, Gemeindepräsident Herisau, Kantonsrat AR
- Prof. Dr. Erwin Beck, Rektor der Pädagogischen Hochschule St. Gallen
  
- Moderation: Prof. Dr. Annegret Wigger, Leiterin Institut für Soziale Arbeit IFSA-FHS

Besondere Anlässe an den einzelnen Schulen und in den Gemeinden sind in den kommunalen Programmen aufgeführt (homepage).



## Clubrennen endlich wieder in Trogen

Dank sehr guten Schneesverhältnissen und einer hervorragend präparierten Piste konnte der Skiclub Trogen am 20. Februar 2010 endlich wieder einmal das Clubrennen in Trogen durchführen. In den Kategorien Frauen, Männer, Kinder und Snowboard wurden die Clubmeister erkoren. Unter Leitung des technischen Leiters Stephan Moog waren Markus Schefer für die Pistenpräparation, Hansruedi Laich und René Hofer für das Ausstecken des Riesenslaloms zuständig. Die schönen Fotos ([www.skiclubtrogen.ch](http://www.skiclubtrogen.ch)) schoss Martina Peter, und am Abend sorgte die «Sandwirtin» mit einem schmackhaften Fondue für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste.

### Reto Schmid mit Tagesbestzeit

Bei den Männern war der 45-jährige Reto Schmid eine Klasse für sich. Er zeigte auch in Trogen seine gute Form, gewann er doch erst kürzlich an den Masters World Games in Slowenien in seiner Kategorie den Riesenslalom. Ihm am nächsten kamen Florian Schefer und Hanspeter Thalman. Denise Schacher siegte bei den Damen ebenso klar. Spannender verlief das Rennen bei den Kindern, siegte doch Mirco Schrag äusserst knapp vor Basil Jung.

### Snowboard

Seit Jahren verfügt der Skiclub Trogen auch über starke Snowboarder. Einige fuhren sogar zuerst zwei Läufe mit den Skiern und anschliessend mit dem Board. Reto Cecchinato als mehrfacher Sieger des Ausserrhoder Freundschaftsrennen war nicht am Start, was Roman Schläpfer die Aufgabe erleichterte. Er siegte klar vor Simon Keller.

### Rangliste

**Kinder:** 1. Mirco Schrag, 1.39.18; 2. Basil Jung, 1.39.77; 3. Selim Jung, 1.48.76; 4. Seraina Auer, 1.59.01; 5. Moreno Schrag, 2.00.52; 6. Julia Auer, 2.51.94.

**Damen:** 1. Denise Schacher, 1.35.04; 2. Irène Schrag, 1.39.46; 3. Hildi Jung, 2.01.77.

**Männer:** 1. Reto Schmid, 1.25.34; 2. Florian Schefer, 1.28.70; 3. Hanspeter Thalman, 1.29.23; 4. Hansruedi Laich, 1.29.87; 5. Thomas Peterer, 1.30.24; 6. Chäspi Auer, 1.30.75; 7. Emanuel Hofer, 1.31.88; 8. Thomas Keller, 1.31.99; 9. Stephan Moog, 1.32.54; 10. René Hofer, 1.33.98; 11. Jürg Schrag, 1.38.51; 12. Ralph Schacher, 1.38.80; 13. Urs Jung, 1.40.14; 14. Markus Schefer, 1.53.18.

**Snowboard:** 1. Roman Schläpfer, 1.52.06; 2. Simon Keller, 2.00.88; 3. Urs Jung, 2.02.77; 4. Basil Jung, 2.25.67; 5. Selim Jung, 2.38.60.



### Babysitter gesucht und gefunden!

Das Elternforum Trogen möchte eine aktuelle Liste der Babysitter erstellen und führen und bittet alle Babysitter, welche gerne in die Liste aufgenommen werden möchten, sich mit folgenden Angaben bei uns zu melden ([elternforum@trogen.ch](mailto:elternforum@trogen.ch)):

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Jahrgang: \_\_\_\_\_

Babysitterkurs: ja/nein, wenn ja, in welchem Jahr? \_\_\_\_\_

Dürfen diese Angaben auch auf der der Homepage des Elternforums aufgeführt werden? ja/nein

Die Liste wird an interessierte Eltern abgegeben. Melden auch Sie sich, wenn Sie einen Babysitter suchen bei [elternforum@trogen.ch](mailto:elternforum@trogen.ch).

Vorstand Elternforum Trogen



Vnr.: Die Clubmeister Mirco Schrag, Reto Schmid, Denise Schacher und Roman Schläpfer.

### Trogener Info-Post TIP

Gelangt an alle Haushaltungen in Trogen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. April 2010

Annahmeschluss:

Mittwoch, 21. April 2010

Herausgeber und Redaktion:  
Heiri Kaufmann

Texte, Bilder und Inserate

bitte an: Heiri Kaufmann,

Postfach 137, Unterdorf 9,

9043 Trogen,

Telefon und Fax 071 344 10 61,

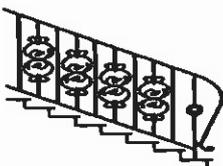
e-mail: [tip@trogen.ch](mailto:tip@trogen.ch)

## eugstertransporte

Wies 35  
9042 Speicher  
Telefon 071 344 25 25  
Telefax 071 344 35 77

Kanal- und Schachtreinigung - Kanalfernseh  
Kleinmulden - Absetz-Container - Schneeräumung

## Schlosserei sanitäre Installation



**Marcel Müller**

Bruggmoos 4  
9042 Speicher  
Tel. 071 344 14 51

## Ihr Haus renovieren

fachgerecht preiswert umweltverträglich

**D. Thaler**

Malerei - Tapeten  
9042 Speicher

**maler thaler gmbh**

Teufener Strasse 14  
Tel. / Fax 071 344 36 42

### Zu verkaufen

Mitten im Dorfkern von Trogen

## Historisches Wohn- und Bürohaus

2 Wohnungen, 3 Büros im Parterre,  
vermietet, Baujahr 1802  
Verkaufspreis Fr. 470'000.--  
Auskunft unter 071 333 37 68



Komitee Initiative für die Wiedereinführung der Landsgemeinde im  
Kanton Appenzell Ausserrhoden • [www.landsgemeinde-ar.ch](http://www.landsgemeinde-ar.ch)

## Bruno Mohn



## BAUUNTERNEHMUNG GmbH

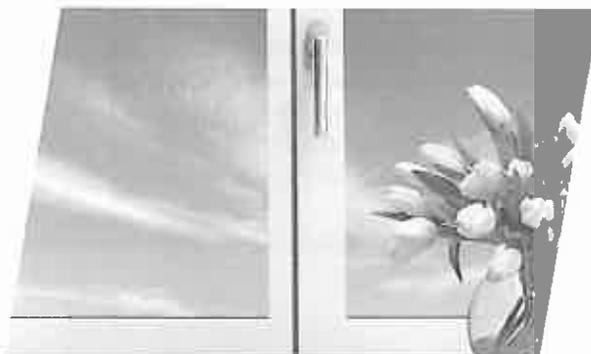
- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Kantonsschulstrasse 18 9043 Trogen  
Telefon 079 706 64 37 baumohn@bluewin.ch

**Elektro** Telefon 071 344 33 33  
Natel 079 200 04 65

## Schmid & Co Speicher

- > Licht- und Kraftinstallationen
- > Telekommunikationsanlagen
- > SAT - Anlagen
- > Apparate für Küche und Waschaum
- > Elektrogeräte
- > Schalltafelbau
- > EDV-Netzwerke
- > Reparaturen



## classic<sup>eco</sup> das Renovations- Fenster der Schweiz

MINERGIE-zertifiziertes Kunststoff-  
Fenster mit maximalem Lichteinfall.

**SWISS  
WINDOWS**

kompromisslos besser

Infoline 0848 848 777 [www.swisswindows.ch](http://www.swisswindows.ch)

## Flohmarkt Trogen feiert ein Jubiläum!

Am Samstag, 12. Juni, von 9 bis 16 Uhr findet auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereits zum fünften Mal ein Flohmarkt für Jung und Alt statt. Alle sind herzlich willkommen, einen eigenen Verkaufsplatz - beispielsweise einen Stand, einen Tisch oder eine Wolldecke - einzurichten.

Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Beitrag pro Standplatz beträgt fünf Franken. Alle Teilnehmenden sind nach dem Markt selber verantwortlich für das Abbauen ihres Standes sowie das Entsorgen der unverkauften Waren.

Bei Fragen: Pascale Cattaneo (071 223 40 89), Barbara Hagmann (071 344 19 31) und Anna Lutz (071 340 08 55) geben gerne Auskunft.



### buchtipp

#### Die Mütter-Mafia

Constanze ist Anfang dreissig und eigentlich dachte sie, dass in ihrem Leben alle Dinge in schöner, wenn auch etwas langweiliger Ordnung seien. Die Ehe mit dem Staatsanwalt Lorenz Wischnewski, eine pubertierende Tochter, der vierjährige Sohn und nicht zuletzt der Haushalt füllen ihr Leben zur Genüge aus.

Doch erstens kommt es anders und zweitens, als man denkt. Denn plötzlich reicht ihr Mann aus heiterem Himmel die Scheidung ein und lässt Constanze, netterweise nicht ohne ihr vorher das kleine Häuschen der verstorbenen Schwiegermutter überschrieben zu haben, mit den beiden Kindern allein. So findet sich die Hausfrau plötzlich inmitten einer kleinen Vorstadtsiedlung wieder, und wie sich schnell herausstellt, ist der äusserst bedenkliche Einrichtungsgeschmack im Haus noch das kleinste Problem. Überall wimmelt es von Supermüttern, einer Spezies, die nicht nur immer den passenden Ratschlag in jedweden Erziehungsfragen parat hat, sondern auch sämtliche Koryphäen für die frühkindliche Bildung des eigenen Nachwuchses kennt. Von allen Seiten prasseln plötzlich Probleme auf sie ein, wo sie doch eigentlich nur eine gute Ehefrau sein wollte. - Zu bestellen an Ihrem Kiosk am Gleis oder via [dlz.bfsw@kst.ch](mailto:dlz.bfsw@kst.ch)

### Einladung zur Führung...

...durch die Ausstellung «Krummer Schnabel, spitze Krallen: Greifvögel und Eulen»

Freitag, 11. Juni, 20.00 Uhr  
Naturmuseum St. Gallen  
Anreise individuell  
Kosten: Eintrittspreis 10.-  
Zu dieser Sonderausstellung: Mit spitzen Waffen, scharfen Sinnen und ar-



tistischen Flugleistungen beherrschen Greifvögel und Eulen den Himmel – Tag und Nacht. Ihre Schnelligkeit, Kraft und Grösse beflügeln seit jeher unsere Fantasie. Als Wappentiere verkörpern sie Macht und Stärke. Und dennoch sind sie verletzlich: Von den 22 einheimischen Arten steht jede zweite auf der Roten Liste. Gegen das Wirken des Menschen bieten die Waffen der Greifvögel und Eulen nur wenig Schutz. Die von den Naturmuseen St. Gallen und Olten gemeinsam mit der Schweizerischen Vogelwarte Sempach realisierte Sonderausstellung beleuchtet Tatsachen und Mythen aus dem Reich der Greifvögel und Eulen. Sie bringt die sagenumwobenen Wesen aus luftigen Höhen und dunklen Nächten in Griffnähe. Die Begegnung ist überraschend, sinnlich und erhellend.

Kronengesellschaft  
Trogen



Wir lassen Ihren  
Cappuccino schäumen.

Elektrogeräte für Küche und Bad  
finden Sie in unserem Shop in Speicher.

**e'EST si bon!**

Elektro Spelcher-Trogen AG

## Kleine Kulturlandsgemeinde kKL 10: «Im Land der Fremden»

Migration, modernes Nomadentum, Fremdenangst: Brennende Themen an der kKL 2010 vom 1./2. Mai in Trognen

«Im Land der Fremden» in allen möglichen Facetten ist Leitthema der fünften Ausserrhoder Kulturlandsgemeinde kKL 10. Sie findet am 1. und 2. Mai in Trognen statt. Hauptredner ist der bosnische Schriftsteller Dzevad Karahasan, Gastort das Kinderdorf Pestalozzi.

Das politisch-kulturelle Mini-Festival war bisher unter anderem Fragen der Urbanität oder, im letzten Mai, der Finanzkrise gewidmet. 2010 wird der Anlass «nomadisch» in einem weit gespannten Sinn. Unter dem Titel «Im Land der Fremden» fragt die kKL 10 nach den Formen und Gründen von Unterwegssein (Flucht, Arbeitsmigration, Künstler-Emigration, Tourismus, erzwungene und freiwillige Mobilität...) und nach deren Folgen, die sich europaweit unter anderem heftig zeigen in der Abwehr des Islam. Wie behaupten sich Fremdes und Eigenes, wo geschieht Abgrenzung und Ausgrenzung und wo Assimilation, welche Grenzzäune braucht und verträgt das «globale Dorf»? – Das sind einige Aspekte, welche in Referaten und Kunstprojekten beleuchtet und in der Diskussion mit dem Publikum vertieft werden.

Für die Referate und Workshops am Samstag sind zu Gast: die Kulturwissenschaftlerin Ina Boesch, der Künstler H.R.Fricker, der Uno-Mitarbeiter Jakob Kern, der Philosoph Heiner Hastedt, die Migrationsspezialisten



Dzevad Karahasan aus Sarajevo, Hauptredner am 2. Mai.

Simone Prodoliet und Mahir Mustafa und der Autor Daniel de Roulet. Am Samstagabend gibt es ein Konzert mit Tanz von Daouda Coulibaly & Catchina aus Burkina Faso. Hauptreferent am Sonntag ist der Schriftsteller Dzevad Karahasan aus Sarajevo. Der Autor Daniel de Roulet beobachtet und kommentiert den Anlass. Das Künstlerduo Petra Elena Köhle und Nicolas Vermet Petit-Outhenin und der Künstler Hubert Matt (Blog [www.vzell.wordpress.com](http://www.vzell.wordpress.com)) erforschen im Vorfeld der kKL das Appenzellerland und dokumentieren ihre Wahrnehmungen – ebenso erarbeiten zwei Schulklassen ein Bild ihrer (vertrauten?) Umgebung. Resultat ist die Ausstellung «Walks and Views». Eine Hör-Installation zu Vilém Flusser sowie Geselligkeit und Austausch an der Bar runden das Programm ab. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Für die Workshops gilt eine Anmeldefrist bis 22. April. Die Ergebnisse der Workshops fliessen ein in die «Sendschrift», das Manifest der kKL.



Unterwegs im Appenzellerland. Der Vorarlberger Hubert Matt dokumentiert seine Wahrnehmungen unter [www.vzell.wordpress.com](http://www.vzell.wordpress.com).

Die kleine Kulturlandsgemeinde kKL 10 ist eine gemeinsame Veranstaltung des Kantons Appenzell Ausserrhoden im Rahmen des Regierungsprogramms 2007 bis 2011 und der Ausserrhoderischen Kulturstiftung. Kuratiert wird sie von einem siebenköpfigen Team. Kooperationspartner der diesjährigen kKL ist das Kinderdorf Pestalozzi Trognen. – Anmeldungen für die Workshops an Amt für Kultur, Obstmarkt 1, 9102 Herisau oder [info@kulturlandsgemeinde.info](mailto:info@kulturlandsgemeinde.info). Details im Netz: [www.kulturlandsgemeinde.info](http://www.kulturlandsgemeinde.info)

## Einsteigen bitte!

Frühling – Zeit des Aufbruchs. Auch das Team der Kinderwoche plant, entdeckt und freut sich auf viele Kinder, die mit zur Weltreise aufbrechen. Wir begleiten einen erfahrenen Reisenden aus biblischer Zeit auf seinen Abenteuern zu Land und zu Wasser, entdecken weltberühmte Städte und lernen Kultur & Leute der damaligen Zeit kennen. Gemeinsames Spielen, Basteln, Rätseln, Singen und ein feiner Zvieri gehören auch zum Programm. – Den Abschluss der Weltreise-Woche bildet das Länderfest am Freitagnachmittag. Dazu möchten wir alle Eltern herzlich einladen und freu-

en uns auf viele bereichernde Begegnungen!

### «Steig ein, komm mit»

Während dem 12. – 16. April treffen wir uns jeden Nachmittag von 14 – 17 Uhr im Schulhaus Vordorf. Anmeldung nicht erforderlich, die Kinderwoche wird kostenlos angeboten. Eingeladen sind alle ca. 5 – 12 jährigen Kinder aus Trognen und Umgebung.

Kontakt und Infos bei Cornelia Welz, Bühlerstr. 11  
Tel. 071 344 35 01  
[cdwelz@bluewin.ch](mailto:cdwelz@bluewin.ch)



Wem werden wir wohl auf der Weltreise begegnen?

## Moritz Flury zum Präsidenten gewählt

Die 11. Hauptversammlung der SP Trogen hat am Freitagabend ihre Leitung neu formiert: Präsident wird Moritz Flury, Brigitte Corrodi und Peter Käser nehmen im Vorstand Einsitz. Für die Ergänzungswahlen vom 11. April portiert die SP Trogen Monika Sieber als Gemeinderätin und Schulpräsidentin sowie Peter Schindler als Mitglied der GPK.

Moritz Flury, schon bisher im Parteivorstand und ausserdem im kantonalen Vorstand, übernimmt das Präsidium von Silvia Schneider. Sie wirkte neun Jahre im Vorstand mit, die letzten vier als Präsidentin. Ebenfalls den Rücktritt eingereicht hatte Tschösi Olibet, auch er nach neun Jahren Vorstandstätigkeit. Als Ersatz für Silvia Schneider und Tschösi Olibet wählte die Versammlung Brigitte Corrodi und Peter Käser. Jakob Wuhrmann übt das Amt des Kassiers weiterhin aus.

### «Für lebenswertes Trogen»

Der neue Präsident dankte für das Vertrauen und würdigte das langjährige Engagement der beiden Zurücktretenden. «Sie waren Motoren der SP Trogen», sagte Moritz Flury. «Prägende Figuren, die sich mit viel Hingabe für ein lebenswertes Trogen einsetzten, Menschen zusammenbrachten und für die Parteifamilie sorgten.» Die Versammlung brachte ihren Dank mit grossem Applaus zum Ausdruck. Selbstverständlich bleiben Silvia

Schneider und Tschösi Olibet in der Partei, sind sie doch beide Gründungsmitglieder.

### Vielfältige Erfahrung einbringen

Am 11. April stehen in Trogen Ergänzungswahlen auf Gemeindeebene an. SP-Mitglied Nora Olibet tritt als Gemeinderätin und Schulpräsidentin zurück. Die Versammlung freute sich, mit Monika Sieber eine Nachfolgerin aus den eigenen Reihen portieren zu können. Die dreifache Mutter, Familienfrau und frühere Flugverkehrsleiterin ist mit der Trogner Schule von Grund auf vertraut, denn sie gehörte bereits von 1999 bis 2008 der Schulkommission an. In diesen Jahren erwarb sie viel Fachwissen über Schulentwicklung im allgemeinen und die Schule Trogen im speziellen. Auch nach ihrem Rücktritt aus der Kommission verfolgte sie immer interessiert, was in Sachen Schule auf Ebene Kanton und Gemeinde lief. Monika Sieber ist mit Begeisterung bereit, ihre vielfältigen Erfahrungen in die Schulkommission und den Gemeinderat einzubringen. Ins Zentrum stellen will sie die Bedürfnisse der Kinder. Diese sollen in ruhigen und gesicherten Strukturen lernen dürfen.

### GPK mit anderer Optik bereichern

Für den frei werdenden Sitz von Urs Bitterli in der Geschäftsprüfungskommission (GPK) schlägt die SP Tro-



Monika Sieber und Peter Schindler

gen den parteilosen Peter Schindler vor. Der pensionierte technische Leiter und Fachlehrer wohnt seit fünf Jahren in Trogen. Er ist dem Dorf aber durch seine Vorfahren schon seit Geburt verbunden. Die Arbeit in der GPK sieht Peter Schindler als Dienst für die Allgemeinheit, den er mit Freude übernimmt. Als Nicht-Finanzfachmann will er das Gremium mit seinem etwas anderen Blickwinkel bereichern.

### Schwerpunkt Wasserversorgung

Durch den Rücktritt von Roland Plüss ist in Trogen ein zweiter Gemeinderatssitz zu vergeben. Dafür nominierte der Gewerbeverein Urs Niederer, ebenfalls parteilos. Urs Niederer stellte sich der Versammlung vor. Nach der Aufgabe seines Sägereibetriebs baut er zurzeit eine neue Firma auf und ist bereit, ein politisches Amt zu übernehmen. Nach langer Tätigkeit in der technischen Baukommission liegt sein Interesse insbesondere beim Thema Wasser. So will er sich für die Erhaltung und den Ausbau der Trogner Wasserversorgung stark machen. Bachwasserfassungen und entsprechenden Schutzzonen steht er positiv gegenüber.

Die SP Trogen beschloss, die Kandidatur von Urs Niederer zu unterstützen – ebenso jene von Benno Jud als Präsident der GPK. (pd)



Von links Silvia Schneider und Tschösi Olibet (zurücktretende Vorstandsmitglieder), Moritz Flury (neuer Präsident), Peter Käser und Brigitte Corrodi (neue Vorstandsmitglieder), Jakob Wuhrmann (Kassier).

**IHR KIOSK AM GLEIS**

**Veranstaltungsprogramm KUGL**  
 Das Kugl in St. Gallen ist eine alte Bahnhofslagerhalle, die zur Konzerthalle umfunktioniert wurde. Neben internationalen und nationalen Bands und DJ's, sind auch regelmässig Kurzfilme zu sehen. Das jeweilige Monatsprogramm ist im Schaukasten auf Seite der Postautohaltestelle des Kiosks ersichtlich. Weitere Informationen sind erhältlich unter [www.kugl.ch](http://www.kugl.ch)

**Umfrage zum Kiosk**  
 Die Trendscout-Gruppe des Kiosk am Gleis hat bei den 1. – 6. Klässlern der Primarschule Trogen ein Umfrage über die Nutzung des Kiosk durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Befragung wurden ausgewertet und nun wird eine mögliche Umsetzung für den Kiosk erarbeitet.

**Konzert im Olymp**  
 Am Donnerstag und Freitag, dem 22. und 23. April, findet im Olymp ein Konzert der Kantiband «What the

**Vorankündigung**



Sie sind herzlich eingeladen zum **Generationenfest** am Samstag, 15. Mai 2010, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Eine detaillierte Einladung folgt. Wir heissen Sie und Ihre Kinder jetzt schon herzlich willkommen.

Heimleitung und Team Haus Vorderdorf

funk?» statt. Dieses Konzert wird von der Event-Gruppe des Kiosks am Gleis organisiert. Es würde uns freuen, Sie bei diesem Anlass begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Kiosk. Ihr KIOSK am Gleis



**Nöd vergesse:**  
**Mom am Samschtig-Obed, 27. März, abem Siebni schpielt d'Musiggssellschaft Troge i de Turnhalle Nidere.**

**haus vorderdorf**



**So individuell wie Ihr Traum vom Eigenheim: unsere Beratung.**

Mit Raiffeisen wird Ihr Traum von den eigenen vier Wänden schneller wahr. Denn unsere Experten beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine individuelle Finanzierungslösung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Sprechen Sie heute noch mit uns. [www.raiffeisen.ch/heiden](http://www.raiffeisen.ch/heiden)

**Raiffeisenbank Heiden**  
 Werdstrasse 1, 9410 Heiden  
 Telefon 071 898 83 60, Fax 071 898 83 61

Geschäftsstellen in  
 Speicher, Wolfhalden und Wald AR

**RAIFFEISEN**

## Die KIVO teilt mit

### Abendmahl als Nachtessen – Gründonnerstag in der Kirche

Am Abend vor Karfreitag feierte Jesus mit den Seinen das Passahfest. Beim gemeinsamen Essen hinterliess er das Abendmahl, das Teilen von Brot und Wein, so wie es bis heute in unseren Kirchen gefeiert wird. Die ersten Christinnen und Christen feierten das Abendmahl noch eingebettet in das gemeinsame Essen, so wie es beim ersten Mal mit Jesus gewesen war.

Daran knüpfen wir an: Am diesjährigen Abend vor Karfreitag, am Gründonnerstag, **1. April**, laden wir Sie um **19 Uhr** in unsere Kirche ein, um wie die ersten Christinnen und Christen Abendmahl zu feiern – als Nachtessen, das liturgisch gerahmt ist.

Es wird ein einfaches warmes Essen geben in orientalischer Tradition. Zu diesem Anlass sind alle sehr herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich an unter 071 340 00 39 (Pfarramt).

### Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, 2. April, 15.00 Uhr

Das Appenzeller Kammerorchester spielt im Gottesdienst zur Sterbensstunde Jesu' Giovanni Battista Pergolesis «Stabat Mater». In einer Gegenüberstellung zu diesem «Schmerzensgesang» der Mutter Maria liest Pfarrerin Susanne Schewe Texte aus «Mirjam» von Luise Rinser. Zwei Sichtweisen von Frauen auf die Leidensgeschichte von Jesus, die zwischen Trauer und Hoffnung schwanken und in ihrer Emotionalität uns Menschen des 21. Jahrhunderts weiterhin unmittelbar berühren können.

Wir beginnen diesen besonderen Gottesdienst mit der Feier des Abendmahls.

#### Besuch aus Wien

Im Rahmen des Konfirmandenunterrichts haben wir vom 23. – 25. April Besuch von der Konfirmandenklasse Wien West. Sie haben Gelegenheit, unseren Besuch kennenzulernen beim Gottesdienst am 25. April um 10.00 in der Kirche.

## Besuch in Wien

Die diesjährige Konfirmandenklasse nimmt wiederum teil am Jugend-Austausch mit der Wiener

Konfirmandenklasse. Mitte Januar war die Trogrner Gruppe zu Besuch in Wien:



Nur leider war der Prater zu...



Masken für den Gottesdienst



Wir erwarten die Wienerinnen und Wiener zum Gegenbesuch in Trogrn vom 23. bis 25. April. - Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst am 25. April um 10 Uhr in der Kirche Trogrn, den die Wiener und Trogrner Jugendliche gemeinsam gestalten.

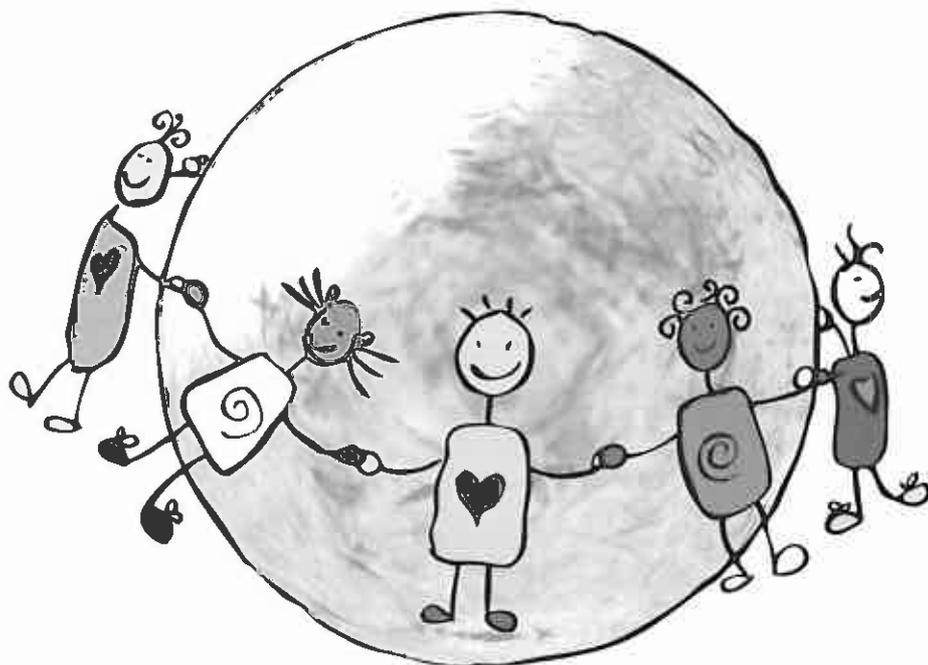
# Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Bildung und interkulturelle Kompetenz – weltweit



## Familiensonntag im Kinderdorf Pestalozzi

Entdeckungsreise in die tibetische Kultur



Am Sonntag, 25. April 2010, findet im Besucherzentrum des Kinderdorfs Pestalozzi in Trogen von 10 – 17 Uhr ein Familiensonntag statt. Familien mit Kindern ab 5 Jahren sind eingeladen, die tibetische Kultur auf spielerische Weise kennen zu lernen.

Wo liegt Tibet und welche Sprache wird dort gesprochen? Wie leben die Menschen dort und was macht ihre Kultur anders als unsere? Welche Rolle spielt der Glaube für das tibetische Volk? Mit Märchen, Spielen, Tänzen und viel Wissenswertem aus Tibet

### Programm (für Kinder ab 5 Jahren)

10.00 – 17.00 Uhr Märchen, Tänze, Spiele aus der tibetischen Kultur zum Mitmachen

11.00 / 14.30 Uhr Familienführung im Besucherzentrum

Eintrittspreise (mit Ausstellungsbesuch): Fr. 8.- Erwachsene, Fr. 6.- Studenten/AHV,

Fr. 3.- Kinder 5 – 16 Jahre, Fr. 20.- Familien, Eintritt mit Museumspass/Raiffeisenkarte gratis

Informationen: [www.pestalozzi.ch/besucherzentrum](http://www.pestalozzi.ch/besucherzentrum)

Tel. 071 343 73 12 oder [besucherzentrum@pestalozzi.ch](mailto:besucherzentrum@pestalozzi.ch)

erhalten die Kinder einen spannenden und spielerischen Einblick in eine ihnen unbekannt Kultur.

An der Familienführung durch die Ausstellung im Besucherzentrum erleben die Kinder ausserdem eine Reise durch die Geschichte und die heutigen Tätigkeiten der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi. Wieso können nicht alle Kinder in Äthiopien zur Schule gehen und welche Rolle spielen die Kinderrechte? Wieso wurde das Kinderdorf gegründet und wer lebt heute hier?

Die Spiel- und Malecke sowie ein kleines Verpflegungsangebot in der Cafeteria runden den Besuch ab und der angrenzende Spielplatz beim Besucherzentrum lädt zum Austoben ein.

Der nächste Familiensonntag im Besucherzentrum findet am 31. Oktober 2010 statt.

Informationen: [www.pestalozzi.ch/besucherzentrum](http://www.pestalozzi.ch/besucherzentrum)

Telefon 071 343 73 12 oder [besucherzentrum@pestalozzi.ch](mailto:besucherzentrum@pestalozzi.ch)

## Sieg für Joe Frick



Joe und Nico Frick

Beim Gerätewettkampf vom 6./7. März in Schönengrund siegte Joe Frick (Geräteriege Rehetobel) im K2 ein weiteres Mal überlegen. Er turnte an allen vier Geräten hervorragend und war ganz klar der beste K2 Turnern.

### Auszeichnung für Nico Frick

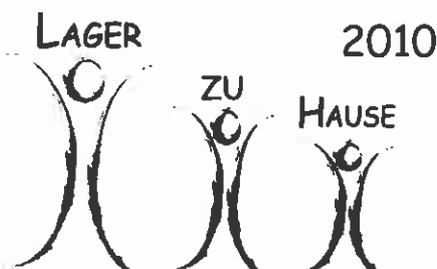
Ebenfalls sehr gut turnte Nico Frick (Geräteriege Rehetobel) im K1. Nico turnte den Wettkampf ohne Fehler durch und klassierte sich am Schluss auf dem sehr guten 5. Rang.



## EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE TROGEN

### April 2010

Mittwoch, 31. März	15.00	«Fiire mit de Chliine» in der evang. Kirche Speicher
Donnerstag, 1. April	19.00	Abendmahl als Nachtessen - Gründonnerstag in der Kirche
Freitag, 2. April	15.00	Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl: Aufführung des Werkes «Stabat mater» von Giovanni Battista Pergolesi
Sonntag, 4. April	10.00	Gottesdienst am Ostersonntag mit Abendmahl, Pfarrerin S. Schewe, Musik: Christian Fitze (Hackbrett) und Werner Meier (Geige)
Sonntag, 11. April	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin M. Tapernoux
Sonntag, 18. April	10.00	Gottesdienst, Pfr. A. Marti
Sonntag, 25. April	10.00	Gottesdienst mit Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Wien und Trogen mit Pfarrerin Sonja Bredel (Wien) und Pfarrerin S. Schewe
Montag, 26. April	19.30	Aussprache-Abend Kirchgemeindeversammlung im Seeblick
Mittwoch, 28. April	19.00	Bibelgruppe im Pfarrhaus
Donnerstag, 29. April	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Hotz
Freitag, 30. April	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Hotz



### HÜTE, HELDEN, HIMBEERSIRUP

Händ er gwüsst? Hm? S'Lager zu Hause isch das Johr im Hochsommer!!! Herzlich willkommä sind vom 2. bis 5. August 2010 alli heiterä 2.- bis 6.- Klässler usem hellä Trogä!

Haltäd Eu die Wuche frei. Hochinteressanti Infos chömed i de nächste TIP! S'Lagerteam

### Erzählcafé im Hof Speicher

Zum Erzählcafé vom Mittwoch, 7. April um 15 Uhr in der Erinnerung im Alterszentrum Hof Speicher sind alle interessierten Personen herzlich eingeladen. Als Thema wählen wir: Auf Besuch bei den Grosseltern! Wir schauen zurück und erinnern uns an Grossmutter und Grossvater, an ihre

Stube, an die Kochkünste der Grossmutter und an die Erzählungen des Grossvaters. Was war damals erlaubt und wovor hatte man Respekt. Das Gespräch wird von Ulrike Naef geleitet.

*Nichts kann den Menschen mehr stärken als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.*

Adolf von Harnack,  
deutscher Theologe



## PAULUSPFARREI SPEICHER / TROGEN / WALD

### März 2010

Freitag, 26. März	08.30	Glaubensgespräch für Seniorinnen und Senioren
	09.30	Eucharistiefeier im Altersheim Boden mit Susanne Schewe
	19.30	Firmweg: Wir gestalten eine Palme
<b>Palmsonntag</b>	Kollekte:	Fastenopfer
Samstag, 27. März	07.00	Meditation / Kontemplation
	14.00	JuBla Gruppenstunde
	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	<b>18.30</b>	<b>Palmweihe vor der Kirche</b> <b>Eucharistiefeier zum Palmsonntag</b> mit Gemeindegesang
Sonntag, 28. März	<b>10.00</b>	<b>Palmweihe vor der Kirche</b> <b>Eucharistiefeier zum Palmsonntag</b> mit Gemeindegesang Öffentliches Ja unserer Firmjugendlichen (Kinderhort)
Montag, 29. März	16.30	Rosenkranzgebet
	19.00	Versöhnungsfeier für die Erstkommunionkinder
	20.00	Bussfeier für Jugendliche und Erwachsene
Dienstag, 30. März	12.00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Bendlehn
Mittwoch, 31. März	15.00	Fiire mit de Chliine in der evang. Kirche Speicher
Hoher Donnerstag, 1. April	<b>19.30</b>	<b>Eucharistiefeier zum Andenken an das Abendmahl Jesu</b> <b>mit anschliessender Agape im Foyer</b> <b>Gelegenheit zur Anbetung im Meditationsraum</b>
Karfreitag, 2. April	Kollekte:	Für die Christen im Heiligen Land
	13.30-14.15	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	<b>15.00</b>	<b>Familiengottesdienst zum Karfreitag</b> Anschliessend Gelegenheit zum Beichtgespräch
<b>Hochfest der Auferstehung Jesu Christi</b>		
<b>Ostern</b>	Kollekte:	Amnesty International
Samstag, 3. April	15.30-16.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	<b>20.30</b>	<b>Feier der Osternacht</b> Wortgottesfeier - Lichtfeier - Osterlob - Taufenerneuerung - Eucharistiefeier. Anschliessend teilen wir die Osterfreude beim Eiertütchen und dem Oster- Apéro im Foyer. Musikbegleitung: Gospelchor Appenzeller Mittelland
Sonntag, 4. April	10.00	Feierlicher Ostergottesdienst (Kinderhort), musikalische Begleitung: Erich Scheible
Montag, 5. April	10.00	Eucharistiefeier mit Gemeindegesang und Taufe
<b>2. Sonntag der Osterzeit</b>	Kollekte:	Kinder- und Jugendhilfe, St.Gallen
Samstag, 10. April	07.00	Meditation / Kontemplation
	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	18.30	Eucharistiefeier mit Gemeindegesang
Sonntag, 11. April	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier mit Gemeindegesang (Kinderhort)
Montag, 12. April	14.00	Alti Lieder füehole im evang. Kirchgemeindehaus
	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 13. April	08.00	Eucharistiefeier
Mittwoch, 14. April	08.30	<b>Zmorge 60+</b> Der FCH lädt ein im Bendlehn, Rita Neff erzählt von Kenia
<b>3. Sonntag der Osterzeit</b>	Kollekte:	Salesianum, Freiburg
Samstag, 17. April	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	18.30	Eucharistiefeier mit Gemeindegesang

## Passionskonzert am Karfreitag

**Stabat Mater von Giovanni Battista Pergolesi mit Texten aus Mirjam von Luise Rinser**

Das Appenzeller Kammerorchester spielt am Karfreitag zur Sterbensstunde Jesu' Pergolesis *Stabat Mater* für Sopran, Alt und Streicher. In einer Gegenüberstellung zu diesem «Schmerzensgesang» der Mutter

Maria werden Texte aus *Mirjam* von Luise Rinser gelesen. Zwei Sichtweisen von Frauen auf die Leidensgeschichte von Jesus also, die zwischen Trauer und Hoffnung schwanken und in ihrer Emotionalität uns

appenzeller kammerorchester



Menschen des 21. Jahrhunderts weiterhin unmittelbar berühren können. Pergolesis Werk war im 18. Jahrhundert eines der populärsten Werke der Musikgeschichte. Sein früher Tod mit 26 Jahren hat zur Legendenbildung um diesen Komponisten, dem kaum fünf Jahre für sein musikalisches Schaffen vergönnt waren, beigetragen.

Die Solopartien singen Suzanne Chappuis, Sopran, und Esther Brönnimann, Alt; Pfarrerin Susanne Schewe liest die Texte von Luise Rinser. Das Appenzeller Kammerorchester wird geleitet von Jürg Surber. Die Aufführung findet in liturgischem Rahmen mit Abendmahl statt.

*Karfreitag, 2. April, 15 Uhr Kirche Trogen*

Weitere Aufführungen:

Karfreitag, 2. April, 19 Uhr Kirche Schönengrund

Karsamstag, 3. April, 18 Uhr Kirche Stein AR

Eintritt frei, Kollekte

[www.kammerorchester-ar.ch](http://www.kammerorchester-ar.ch)



Sonntag, 18. April	09.30 10.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier mit Gemeindegesang (Kinderhort)
Montag, 19. April	16.30 19.00 19.30	Rosenkranzgebet Meditation für Jugendliche Firmvorbereitung
Dienstag, 20. April	08.00	Eucharistiefeier
Freitag, 23. April	08.30 19.30	Glaubensgespräch für Seniorinnen und Senioren Taufweg
<b>Sonntag im Jahreskreis</b> Samstag, 24. April	Kollekte: 07.00 14.00 18.00 18.30	Die dargebotene Hand / Telefonseelsorge Meditation / Kontemplation JuBla: Kinderspiele Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier mit Gemeindegesang
Sonntag, 25. April	09.30 10.00 11.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier mit Gemeindegesang (Kinderhort) Kirchgemeindeversammlung
Montag, 26. April	14.00 16.30	Alti Lieder fürhohle im evang. Kirchgemeindehaus Rosenkranzgebet
Dienstag, 27. April	08.00 12.00	Eucharistiefeier Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Donnerstag, 29. April	10.00	Andacht mit Sigrun Hotz im Alterszentrum Hof
Freitag, 30. April	09.30 19.00	Eucharistiefeier im Altersheim Boden mit Sigrun Hotz Stille Erste Kommunion

## Veranstaltungen 2010

### Regelmässige Veranstaltungen

- Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15-16 Uhr: Gesundheitssprechstunde Spitex-Verein Speicher-Trogen-Wald im Büro der Beratungsstelle für Flüchtlinge, Dorf 8 (neben Rest. Schäfli), Trogen
- Jeden Freitag ab 17 Uhr: RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
- Jeden ersten Samstag im Monat: Schützenmuseum, Haus Dorfplatz 5, geöffnet von 13 bis 16 Uhr
- Jeden Mittwoch, 19.30 bis 22 Uhr (ausser Schulferien): Ausdrucksmalen für Erwachsene bei Ester Mürger, Speicher.  
Anmeldung Tel. 071 344 91 01. Schnuppermöglichkeiten nach Absprache
- Jeden Mittwoch, 9-10.30 Uhr: Rückenfit / Pilates, GWZ Cfeld, mit Eveline Kessler-Hug, dipl. Rückeninstruktorin, Anmeldung: 071 344 90 90 - [www.fit.ch](http://www.fit.ch)
- Mütter-/Väterberatung: Bernadette Zeller, Speicher - E-Mail: [be.ze@bluewin.ch](mailto:be.ze@bluewin.ch) - Telefonische Beratungszeiten: 071 344 40 88
- Jeden Donnerstag: Tanz und Rhythmus / Kinder ab 5 Jahre 15.30 bis 16.20 Uhr; kreativer Tanz / Unterstufe 16.30 bis 17.30 Uhr, Qi Gong / Erwachsene 17.45 bis 18.45 Uhr im Rösslisaal in Trogen - Info und Anmeldung: Gisa Frank, Tanzpädagogin SBTG/SVTC, Qi Gong-Trainerin, 071 877 20 37, [info@frank-tanz.ch](mailto:info@frank-tanz.ch)
- Jeden Dienstag- und Mittwochabend 18.30 bis 20.00 Uhr: Hatha-Yoga im Rösslisaal mit Martin Eugster. Anmeldung/Info: 071 755 18 78 - [www.yogashala.ch](http://www.yogashala.ch)
- Jeden Montag 17.30 - 19.00 und 19.15 - 20.45, Dienstag 8.15 - 9.45: Hatha-Yogakurse mit Andrea Haldorfer im Rösslisaal
- Jeden Montag, 18.15-19.15 Uhr Kinder 8x, 19-20.30 Uhr Anfänger und mittlere Fortgeschrittene: Djembegruppenkurse ab 24. März 2010, Kursort: Rösslisaal

### MAI

- 1./2.: kleine Kulturlandsgemeinde kKL 10, Vorträge, Gespräche, Workshops, kulturelle Darbietungen, Org.: ARh Kulturstiftung und Kanton ARh., Kinderdorf Pestalozzi - 2., 14 bis 15 Uhr: Öffentliche Führung, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Besucherzentrum - 5., 11.45 Uhr: Mittagstisch für Senioren, Altersheim Boden - 5., 9.15 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe Chäferlitreff, Haus Seeblick - 5., 15 bis 16 Uhr: Gesundheitssprechstunde im Büro der Beratungsstelle für Flüchtlinge (neben Rest. Schäfli) Trogen - 5., 19 bis 24 Uhr: Spiel- und Rätsel-BAR - 7.-9.: 3-tägige Kunstreise nach Oberbayern, Org. Kronengesellschaft - 8., 14 bis 17 Uhr: ATV Jubiläums-Dorfolympiade, Sporthalle Kantonsschule Nideren - 7., 17 bis 02 Uhr: Camino-BAR - 8., 19 Uhr: Zehntage-BAR: Tanz-BAR im Viertel und im RAB - 15., 20-24 Uhr: Disco Rösslisaal mit DJ Jeroen - 16., 10 bis 17 Uhr: Museumstag im Kinderdorf Pestalozzi, Spezialprogramm - 19., Nachmittag: Pfadi Trogen: Biberübung (6 bis 8 Jahre) - 19., 9.15 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe Chäferlitreff, Haus Seeblick - 20., 20 Uhr: Samariterverein Homöopathie plus, Feuerwehrdepot - 21., 17.30 bis 20.30 Uhr: Workshop und Kantatenkonzert, Kirche Trogen - 21., 17 bis 2 Uhr: WERKBAR Gewirktes vom Werkheim Neuschwende, Vernissage um 18 Uhr, RAB-Bar - 28., 19.30-21.30 Uhr: Bilderbuchmensch - ein Ereignis, Gemeindehaus

### JUNI

- 2., 9.15 - 11.00: Krabbelgruppe Chäferlitreff, Haus Seeblick - 2., 11.45 Uhr: Mittagstisch für Senioren, Altersheim Boden - 2., 15 bis 16 Uhr: Gesundheitssprechstunde im Büro der Beratungsstelle für Flüchtlinge (neben Rest. Schäfli) Trogen - 4., 17-02 Uhr: MUSIKBAR: Silvia Schneider, Ficht Tanner und Pedro Ferreirinha ab 21 Uhr, RAB-Bar - 6., 14 bis 15 Uhr: Öffentliche Führung, Besucherzentrum Stiftung Kinderdorf Pestalozzi - 11.6. bis 11.7.2010: Übertragung der Fussball-WM in Südafrika im Gartehüsli im Hörnli, Türöffnung jeweils 15 Minuten vor Spielbeginn - 11., 20 Uhr: Museumsführung im Naturmuseum St.Gallen - 12., 20-24 Uhr: Disco im Rösslisaal mit DJ Jeroen - 12. Juni, 9 bis 16 Uhr: 5. Flohmarkt auf dem Dorfplatz, Landsgemeindeplatz - 18. Juni, 17.30 bis 20.30 Uhr: J.S. Bach-Stiftung: Workshop und Kantatenkonzert, Kirche Trogen - 18., 17-2 Uhr: ESSBAR Gekochtes von Victor Gonzales, RAB-Bar - 18., 19.30-21 Uhr: Finnissage mit Steff Signer, Kantonsbibliothek - 23., 20-22 Uhr: Samariterverein Übung mit Speicher, Buchenschulhaus Speicher - 26./27., 10-18 Uhr: Dorfgrümpelturnier, Sportplatz Kantonsschule - 30., 9.15-11 Uhr: Krabbelgruppe Chäferlitreff, Haus Seeblick

4. Juli, 14 bis 15 Uhr: Öffentliche Führung, Besucherzentrum Stiftung Kinderdorf Pestalozzi - 7. Juli, 11.45 Uhr: Mittagstisch für Senioren, Altersheim Boden - 7. Juli, 15 bis 16 Uhr: Gesundheitssprechstunde im Büro der Beratungsstelle für Flüchtlinge (neben Rest. Schäfli) Trogen

4. August, 15 bis 16 Uhr: Gesundheitssprechstunde im Büro der Beratungsstelle für Flüchtlinge (neben Rest. Schäfli) Trogen 8. August, 14 bis 15 Uhr: Öffentliche Führung, Besucherzentrum Stiftung Kinderdorf Pestalozzi - 20. August, 17.30 bis 20.30 Uhr: J.S. Bach-Stiftung: Workshop und Kantatenkonzert, Kirche Trogen - 21. August: BARMUDA-FEST, Musik im Barmudadreieck zwischen RAB-BAR, Viertel und Telefonhäuschen

1. Sept., 15 bis 16 Uhr: Gesundheitssprechstunde im Büro der Beratungsstelle für Flüchtlinge (neben Rest. Schäfli) Trogen - 11. Sept., 10 bis 17 Uhr: Tag der offenen Tür im Kinderdorf Pestalozzi - 20. Sept., 17.30 bis 20.30 Uhr: J.S. Bach-Stiftung: Workshop und Kantatenkonzert, Kirche Trogen

6. Oktober, 15 bis 16 Uhr: Gesundheitssprechstunde im Büro der Beratungsstelle für Flüchtlinge (neben Rest. Schäfli) Trogen - 31. Oktober, 10 bis 17 Uhr: Familiensonntag im Besucherzentrum Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

## Veranstaltungen im April 2010

Wann	Was	Wo
Samstag, 27. März, 20 bis 21 Uhr	Passionskonzert der Kammerphilharmonie Winterthur	Kirche Trogen
Karfreitag, 2. April, 15 Uhr	Passionskonzert des Appenzeller Kammerorchesters	Kirche Trogen
Sonntag, 4. April, 14 bis 15 Uhr	Öffentliche Führung	Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Besucherzentrum
Mittwoch, 7. April, 11.45 Uhr	Mittagstisch für Senioren	Haus Vordorf
Mittwoch, 7. April, 15 bis 16 Uhr	Gesundheitssprechstunde	Büro der Beratungsstelle für Flüchtlinge (neben Rest. Schäfli)
Samstag, 10. April, 19 Uhr	Konzert: Vikunja - Trödeladen-Folk mit Akkordeon, Geige und Gesängen!	Viertelbar hinter der Kirche
Sonntag, 11. April, 17 Uhr	Wahl-APéro	RAB-Bar
Montag, 12. April bis Freitag, 16. April jeweils 14 bis 17 Uhr	Kinderwoche	Schulhaus Vordorf
Donnerstag, 15. April, 19.30 Uhr	Ordentliche Versammlung, Thema: Wiedereinführung der Landsgemeinde	Hotel Lindenbühl
Freitag, 16. April, 19.30 bis 21 Uhr	«Kunst ist schlimmer als Heimweh» Ein Abend mit Thomas Kanoielski	Gemeindehaus Landsgemeindeplatz
Freitag, 16. April, 18 bis 24 Uhr	Musig-Stobete mit «Spindle»	Gasthaus Schäfli
Mittwoch, 21. April, 9.15 bis 11 Uhr	Krabbelgruppe Chäferlitreff	Haus Seeblick
Donnerstag, 22. April, 20 bis 22 Uhr	Samariterverein: «Tier mit dir»	Feuerwehrdepot
Freitag, 23. April, 17.30 bis 20.30 Uhr	Workshop und Kantatenkonzert	Kirche Trogen
Samstag, 24. April, Nachmittag	Pfadi Trogen: Biberübung	
Samstag, 24. April, 19 Uhr	Jassturnier in der Viertelbar zum Saisonende	Viertelbar hinter der Kirche Anmeldungen bitte an le.viertel@gmail.com senden
Samstag/Sonntag, 24./25. April	St.Gallen im Tanzfieber	Stadt St.Gallen
Sonntag, 25. April, 10 bis 17 Uhr	Familiensonntag: Entdeckungsreise in die tibetische Kultur	Besucherzentrum, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Mittwoch, 28. April, 18.45 Uhr	Hauptversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins Trogen	Kirchgemeinderaum Seeblick
Donnerstag, 29. April, Nachmittag	Pfadi Trogen: Biberübung	
Freitag, 30. April, bis Sonntag, 9. Mai	10-Jahresjubiläum der RAB-Bar An 10 Tagen spezielle Anlässe (Siehe Inserat auf Seite 5)	im RAB

Veranstaltungen bitte direkt eingeben unter [www.trogen.ch](http://www.trogen.ch) und Suchbegriff «Veranstaltungen» wählen.